

G E M E I N D E G Ö D E N S

Kreis Wittmund

BEBAUUNGSPLAN Nr. 5  
Neustadtgödens

Teile des Bebauungsplanes sind:

- A 1 zeichnerische Festsetzungen (Planzeichnung),
- A 2 textliche Festsetzungen.

Dem Bebauungsplan als Anlage beigelegt sind:

- B 1 zeichnerischer Bebauungsvorschlag,
- B 2 textliche Begründung,
- C 1 zeichnerischer Ausführungsvorschlag  
(Regelquerschnitte für Verkehrsflächen).

Neustadtgödens, den 19.12.1969

*Hagen*

G E M E I N D E G Ö D E N S

Kreis Wittmund

BEBAUUNGSPLAN Nr. 5  
Neustadtgödens

A 2

Textliche Festsetzungen

§ 1 Ausnahmeregelungen zu den zeichnerischen Festsetzungen

- a) Nutzungsart  
Gem. § 1 Abs. 5 BAUNVO und § 4 Abs. 3, Ziff. 6 BAUNVO sind Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör zu Kleinsiedlungen und landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstellen Bestandteile des Bebauungsplanes, allerdings nur, wenn die Eigenart des Baugebietes im allgemeinen gewahrt bleibt.
- b) Mass der baulichen Nutzung  
Gem. § 17 Abs. 5 der BAUNVO können im Einzelfalle und nur mit Zustimmung der Gemeinde zweigeschossige Bauten ausnahmsweise errichtet werden, wenn die Grundflächenzahl und die Geschößflächenzahl nicht überschritten werden.
- c) Überbaubare Grundstücksflächen  
Gem. § 23 Abs. 2 und 3 der BAUNVO wird ein Vorrücken von Gebäudeteilen über die Baugrenzen in geringfügigem Maße zugelassen.
- d) Grundstücksgrößen  
Baugrundstücke müssen mindestens 600 m<sup>2</sup> groß sein.

§ 2 Beschluß des Rates

Gem. der §§ 6 und 40 der Nds. Gemeindeordnung vom 4. III. 1955 (Nds. GVBl. S. 55) in der z. Zt. gültigen Fassung ist der Bebauungsplan vom Rat der Gemeinde Gödens in der Sitzung am 10. 7. 1969 als Satzungs beschlossen worden.

§ 3 Rechtskraft

Gem. § 12 BBauG erlangt der Bebauungsplan am Tage seiner Bekanntmachung durch die Gemeinde Rechtskraft.

Neustadtgödens, den 19. 12. 1969

**Genehmigungsvermerk**  
siehe Rückseite

gez. Hagen  
Bürgermeister

gez. Dr. Hafemann  
I. Beigeordneter

Vorstehende Abschrift stimmt mit der Urschrift überein.

Neustadtgödens, den 19. 12. 1969



*A. Jellermann*

zur Ausführung der Bauarbeiten...  
auf Grund der Genehmigung...  
gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes...  
vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)

**Genehmigt**

gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes  
vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)

Aurich, den 7. Jan. 1970

Der Regierungspräsident

- 214. 54 a. 2 (1147)

Im Auftrage:



*Richter*  
OBERBAURAT